



Fig. 266. Kathedrale zu Reims. Querschiff. — Rose (Gailhabaud Bd. I pl. XXIII).

Dieses Ziel der Verfeinerung der Glieder sieht man bei Vergleichung der Figuren der Notre Dame von Paris und der Kathedrale von Reims sofort.

Auch die Kirche St. Etienne in Auxerre, Fig. 272, gehört dieser Periode an und ist besonders wegen ihrer schönen Pflanzenornamentik an Kapitälern und Gewölben berühmt. Dagegen sind die Fussformen der Säulchen zu sehr gedrückt und verlieren dadurch den Charakter des Strebens, den sie ausdrücken sollen.